

Konjunkturschwäche setzt den Arbeitsmarkt unter Druck - Arbeitslosenzahlen steigen

September
2024

„Die anhaltende Konjunkturschwäche führt zu einem weiteren Anstieg der Arbeitslosenzahlen“, informiert der AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter über die aktuellen Entwicklungen. Vom Anstieg der Arbeitslosigkeit sind alle Altersgruppen betroffen. Insgesamt ist die Zahl der Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahr um 967 Personen (plus 10,5 Prozent) auf 10.202 gewachsen. „Die unvorteilhafte Konjunktorentwicklung trifft vor allem Jugendliche unter 25 Jahren besonders hart“, erklärt Bereuter. In dieser Altersgruppe liegt der Anstieg mit 21 Prozent deutlich über dem Durchschnitt. Derzeit sind 1.578 Jugendliche unter 25 Jahren beim AMS arbeitslos gemeldet. „Eine kürzere Betriebszugehörigkeit erhöht das Risiko eines Arbeitsplatzverlustes, und fehlende berufliche Erfahrung erschwert den Einstieg ins Berufsleben, insbesondere in Zeiten einer rückläufigen Personalnachfrage“, so Bereuter weiter. „Durch unsere Ausbildungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote können wir gezielt auf die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen eingehen, um ihre Arbeitsmarktchancen zu erhöhen“, erläutert Bereuter. „Besonders im Fokus stehen Programme, die zu einem Lehrabschluss führen.“

Mit Ende September 2024 waren 10.202 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Zuwachs von 967 Personen oder 10,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Davon waren 601 (+12,3 Prozent) männlich (inkl. alternativen Geschlechtern) und 366 (+8,4 Prozent) weiblich. Den größten prozentuellen Zuwachs nach Altersgruppen gab es in Vorarlberg bei den Jugendlichen (bis 25 Jahre) mit 274 oder 21,0 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Lehrstellensuchenden um 100 oder 37,6 Prozent auf insgesamt 366 Personen. Im Vergleich zum Vormonat reduzierte sich die Anzahl der Lehrstellensuchenden um 45 bzw. 10,9 Prozent. In Summe gab es 386 offene Lehrstellen, was einem Rückgang von 114 oder 22,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr entsprach. Der Vorarlberger Lehrstellenmarkt entwickelte sich weiterhin gut, auf eine offene sofort verfügbare Lehrstelle entfielen statistisch 1,1 Lehrstellensuchende.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	172.000	+/- 0	+/- 0,0 %
Frauen	81.000	+/- 0	+0,1%
Männer und alternative Geschlechter	91.000	+/- 0	-0,2%
vorgemerkte Arbeitslose	10.202	+967	+10,5%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,6%	0,5	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.364	+246	+11,6%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.758	-423	-8,2%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 47,3 Prozent oder 4.823 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Im Haupterwerbsalter (25 bis 50 Jahre) waren 5.839 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Anstieg von 465 (+8,7 Prozent), davon 315 (+11,7 Prozent) bei den Männern (inkl. alternative Geschlechter) und 150 (+5,6 Prozent) bei den Frauen.
- ▶ Aktuell haben 1.052 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 10,3 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 120.
- ▶ Zuwächse gab es bei den Handelsberufen (+178), den Hilfsberufen (+163), den Fremdenverkehrsberufen (+160), den Metall- und Elektroberufen (+134) sowie den Bauberufen (+47).
- ▶ Österreichweit stieg die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 279.730, was einem Anstieg von 27.886 Personen oder 11,1 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit einer Arbeitslosenquote von 5,6 Prozent lag Vorarlberg unter dem bundesweiten Durchschnitt (Österreich 6,6 Prozent). Nur Tirol (3,7 Prozent), Salzburg (3,8 Prozent), Oberösterreich (4,6 Prozent) sowie die Steiermark (5,5 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.364 Personen (+246) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) erhöhte sich um 1.213 oder 10,7 Prozent auf 12.566 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Gesundheitsberufen (+89), den Metall- und Elektroberufen (+57) sowie den Bauberufen (+36). Rückgänge gab es in den Handelsberufen (-170) und den Lehr- und Kulturberufen (-107).

vorgemerkte Arbeitslose

September 2024

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.202	+967	+10,5%
Frauen	4.720	+366	+8,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5.482	+601	+12,3%
Inländer und Inländerinnen	6.092	+504	+9,0%
Frauen	2.821	+178	+6,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.271	+326	+11,1%
Ausländer und Ausländerinnen	4.110	+463	+12,7%
Frauen	1.899	+188	+11,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.211	+275	+14,2%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	904	+92	+11,3%
Frauen	284	+20	+7,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	620	+72	+13,1%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	1.052	-120	-10,2%
Frauen	550	-47	-7,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	502	-73	-12,7%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	10,3%	-2,4	%-Punkte
Frauen	11,7%	-2,1	%-Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	9,2%	-2,6	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.578	+274	+21,0%
Frauen	688	+92	+15,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	890	+182	+25,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.839	+465	+8,7%
Frauen	2.821	+150	+5,6%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.018	+315	+11,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.785	+228	+8,9%
Frauen	1.211	+124	+11,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.574	+104	+7,1%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.609	+108	+4,3%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	25,6%	-1,5	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.823	+498	+11,5%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	47,3%	+0,5	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.315	+346	+11,7%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	517	+53	+11,4%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	798	+44	+5,8%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	618	+24	+4,0%

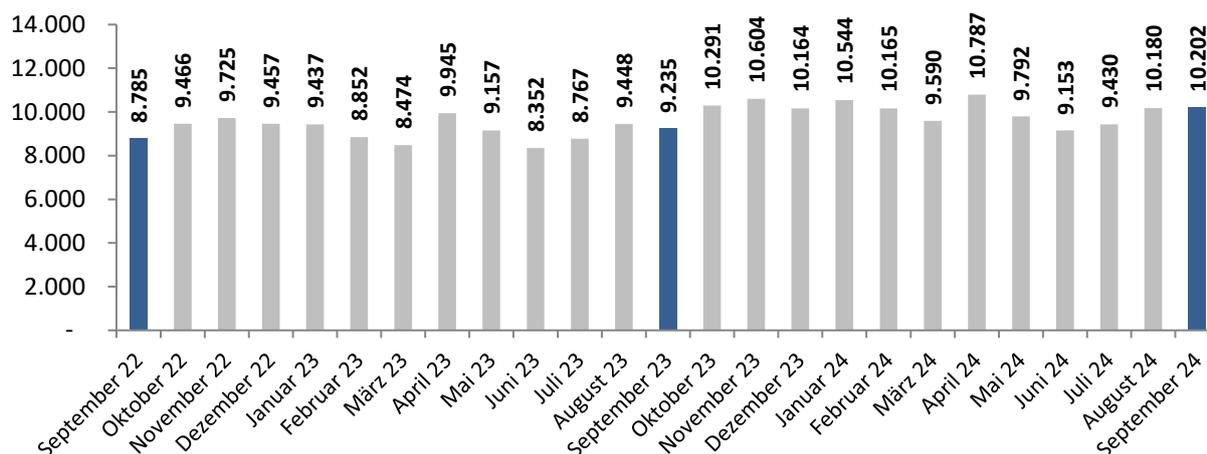
vorgemerkte Arbeitslose

September 2024

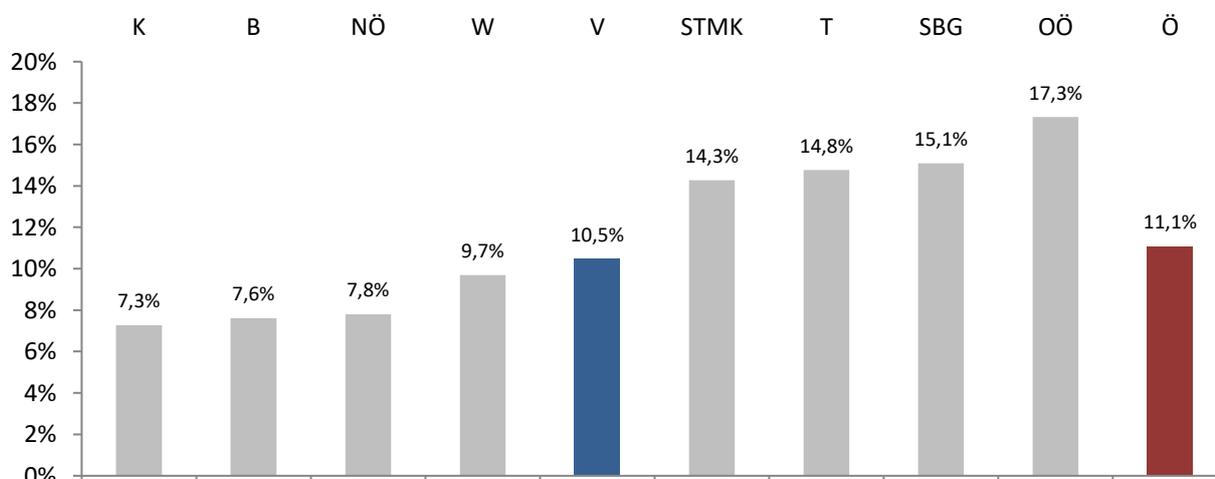
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.545	+163	+6,8%
allgemeine Büroberufe	1.395	+120	+9,4%
Handelsberufe	1.183	+178	+17,7%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	1.006	+160	+18,9%
Metall- und Elektroberufe	739	+134	+22,1%
Reinigungsberufe	469	+12	+2,6%
Techniker und Technikerinnen	436	+51	+13,2%
Lehr- und Kulturberufe	382	+33	+9,5%
Gesundheitsberufe	361	-5	-1,4%
Bauberufe	338	+47	+16,2%
Verkehrsberufe	297	+46	+18,3%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

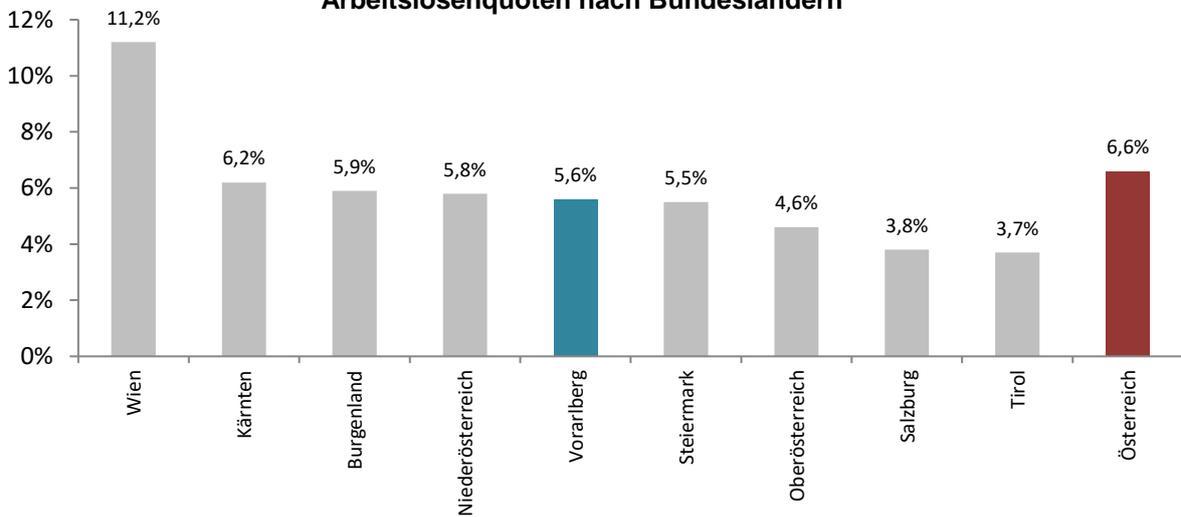


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,6%	+ 0,5 % - Punkte
Frauen	5,5%	+ 0,4 % - Punkte
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	5,7%	+ 0,6 % - Punkte

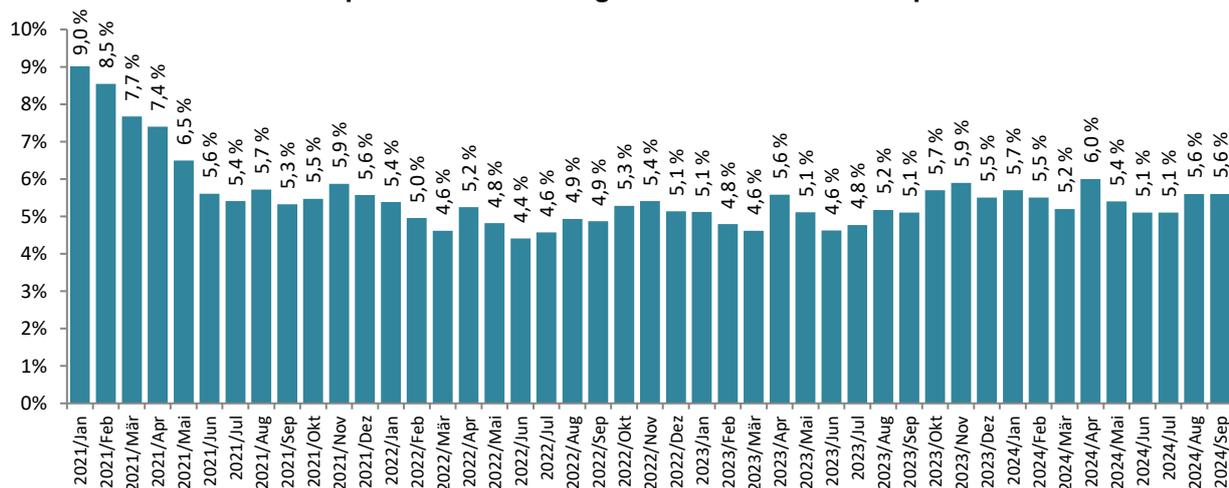
Arbeitslosenquoten September 2024 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2024	2023	%-Punkte
Burgenland	5,9%	5,5%	+ 0,4
Kärnten	6,2%	5,7%	+ 0,5
Niederösterreich	5,8%	5,4%	+ 0,4
Oberösterreich	4,6%	3,9%	+ 0,7
Salzburg	3,8%	3,3%	+ 0,5
Steiermark	5,5%	4,8%	+ 0,7
Tirol	3,7%	3,3%	+ 0,4
Vorarlberg	5,6%	5,1%	+ 0,5
Wien	11,2%	10,4%	+ 0,8
Österreich	6,6%	5,9%	+ 0,7

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten für Vorarlberg von Januar 2021 bis September 2024

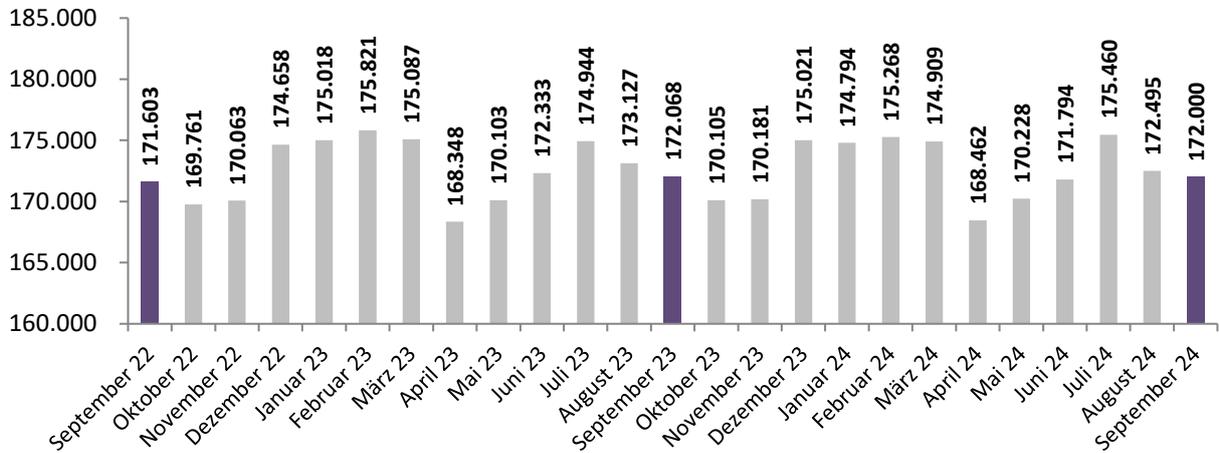


unselbstständig Beschäftigte

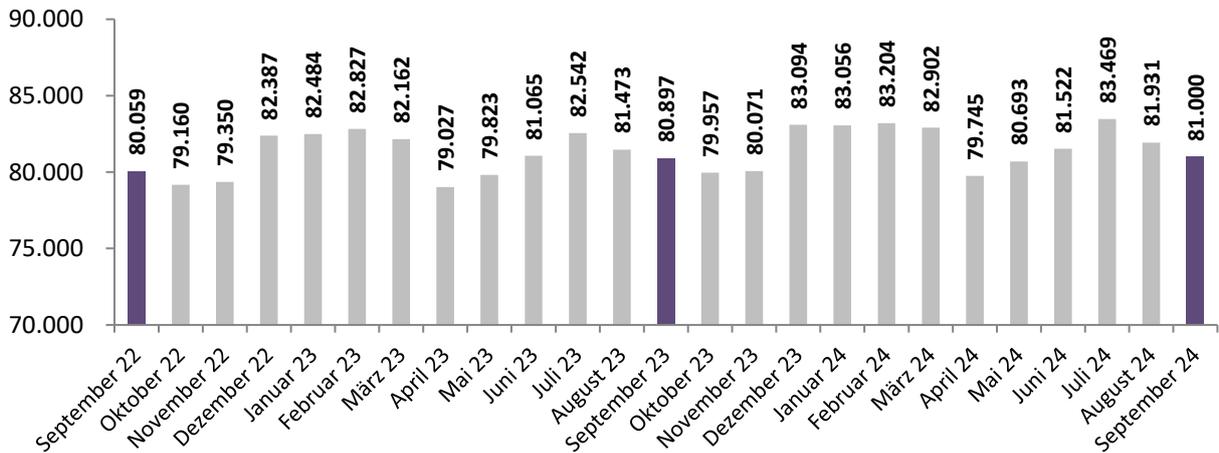
September 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	172.000	+/- 0	+/- 0,0 %
Frauen	81.000	+/- 0	+0,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	91.000	+/- 0	-0,2%

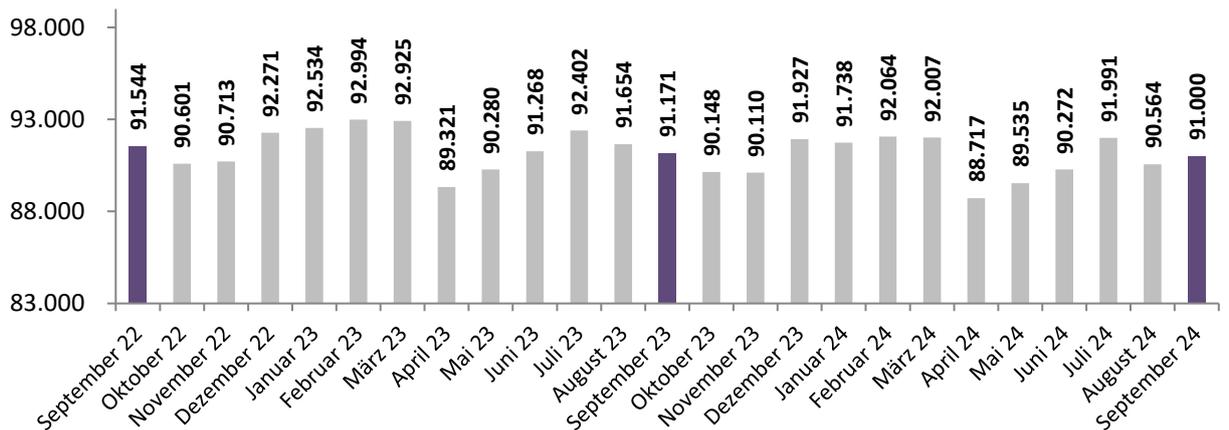
unselbstständig Beschäftigte im Jahresverlauf (der letzte Monat wurde geschätzt)



Beschäftigte: Frauen im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)



Beschäftigte: Männer (inkl. altern. Geschlechter) im Jahresverlauf (letzter Monat geschätzt)

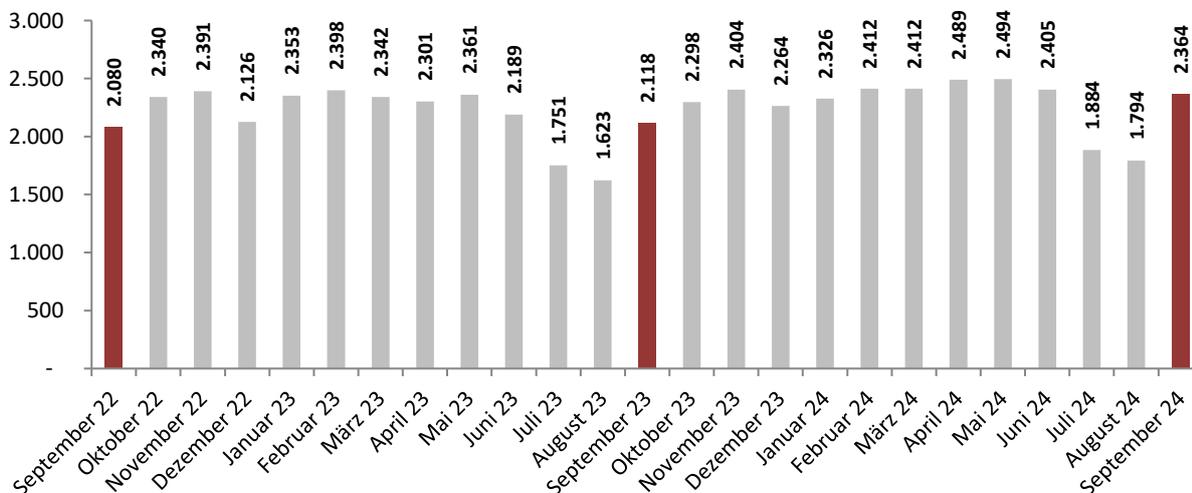


Schulungsteilnehmende

September 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.364	+246	+11,6%
Frauen	1.261	+83	+7,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.103	+163	+17,3%
Inländer und Inländerinnen	1.334	+76	+6,0%
Frauen	780	+85	+12,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	554	-9	-1,6%
Ausländer und Ausländerinnen	1.030	+170	+19,8%
Frauen	481	-2	-0,4%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	549	+172	+45,6%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	496	+151	+43,8%
Frauen	139	-3	-2,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	357	+154	+75,9%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.026	+138	+15,5%
Frauen	435	+12	+2,8%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	591	+126	+27,1%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.135	+85	+8,1%
Frauen	698	+39	+5,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	437	+46	+11,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	203	+23	+12,8%
Frauen	128	+32	+33,3%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	75	-9	-10,7%

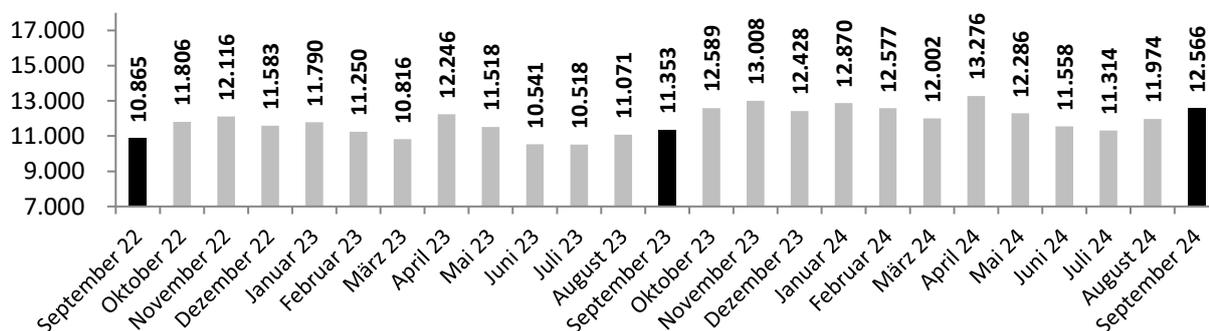
Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



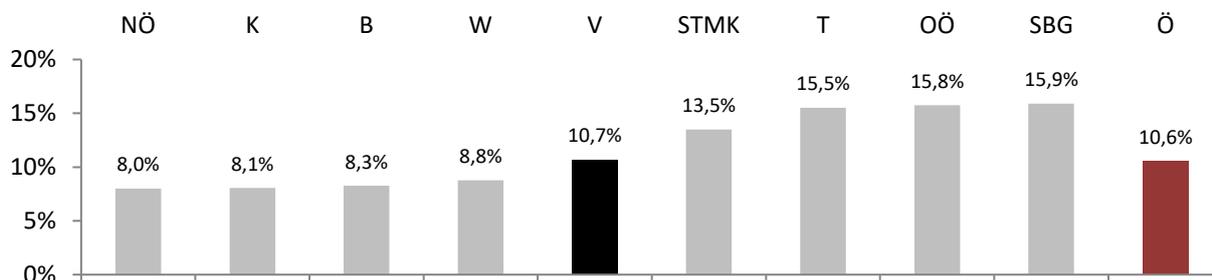
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende September 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	12.566	+1.213	+10,7%
Frauen	5.981	+449	+8,1%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	6.585	+764	+13,1%
Inländer und Inländerinnen	7.426	+580	+8,5%
Frauen	3.601	+263	+7,9%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.825	+317	+9,0%
Ausländer und Ausländerinnen	5.140	+633	+14,0%
Frauen	2.380	+186	+8,5%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	2.760	+447	+19,3%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	1.400	+243	+21,0%
Frauen	423	+17	+4,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	977	+226	+30,1%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.604	+412	+18,8%
Frauen	1.123	+104	+10,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.481	+308	+26,3%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.974	+550	+8,6%
Frauen	3.519	+189	+5,7%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	3.455	+361	+11,7%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.988	+251	+9,2%
Frauen	1.339	+156	+13,2%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	1.649	+95	+6,1%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

September 2024

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.758	-423	-8,2%
Metall- und Elektroberufe	905	+57	+6,7%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	540	-78	-12,6%
Gesundheitsberufe	484	+89	+22,5%
Handelsberufe	480	-170	-26,2%
allgemeine Büroberufe	383	-85	-18,2%
Bauberufe	354	+36	+11,3%
Techniker und Technikerinnen	343	-92	-21,1%
Hilfsberufe allgemeiner Art	312	+5	+1,6%
Verkehrsberufe	212	-101	-32,3%
Reinigungsberufe	144	-6	-4,0%

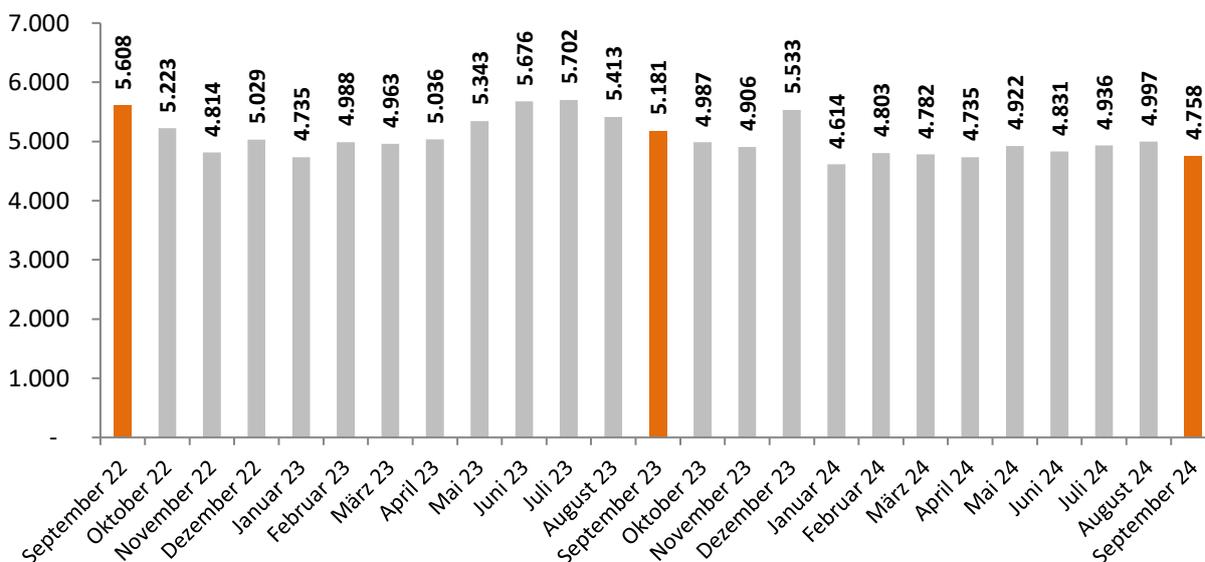
Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,1	+/- 0,0	
--	-----	---------	--

gefordertes Ausbildungsniveau für die offene Stelle

max. Pflichtschulbildung	1.534	-405	-20,9%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	32,2%	-5,2	%-Punkte
mit Lehrausbildung	2.368	+116	+5,2%
mit mittlerer Ausbildung	280	+84	+42,9%
mit höherer Ausbildung	301	-151	-33,4%
mit akademischer Ausbildung	275	-66	-19,4%

offene Stellen im Jahresverlauf



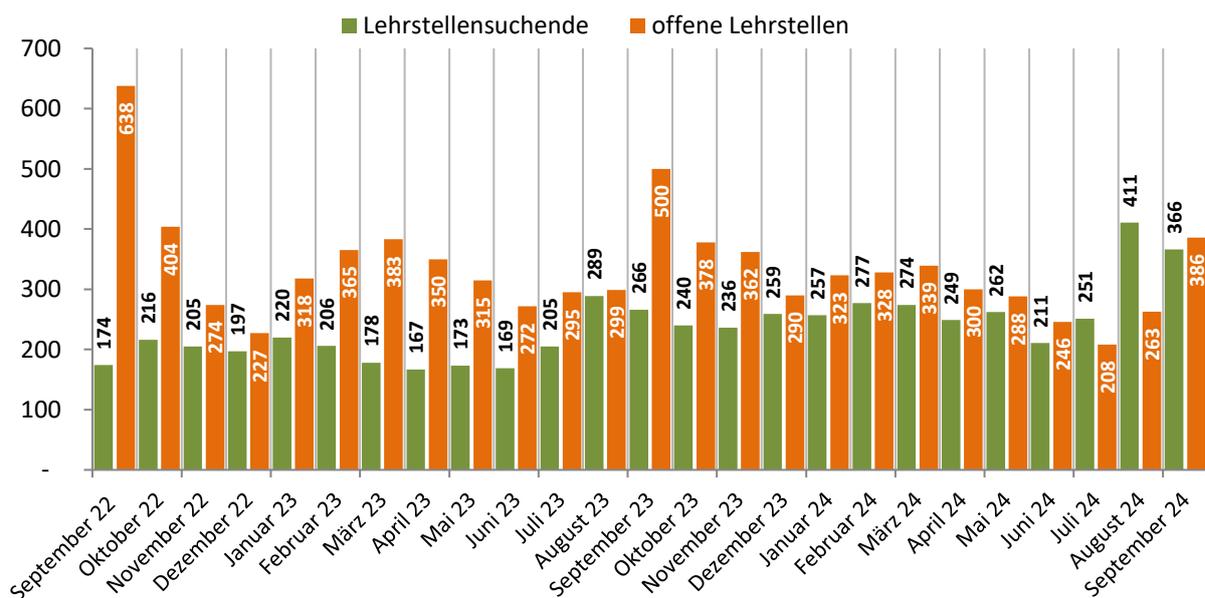
Lehrstellenmarkt		September 2024	
sofort verfügbare Lehrstellensuchende	366	+100	+37,6%
Frauen	137	+30	+28,0%
Männer (inkl. alternative Geschlechter)	229	+70	+44,0%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	386	-114	-22,8%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,9	+0,4
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 681 offene Lehrstellen was einem Zuwachs von 66 Stellen entsprach.

Lehrstellensuchende und offene Lehrstellen im Jahresverlauf



weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6900 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 1. Oktober 2024